

Eine Theaterloge

im I. Range für die slovenischen Vorstellungen ist jeden ungeraden Tag zu vergeben. Auskunft im Annoncenbureau (Ritterhof 206). (2379-3)

Unterricht

in der französischen Sprache und im Klavierspiele wird gründlich ertheilt.

Naheres in der Expedition dieses Blattes. (2371-3)

Oeffentl. Dankagung.

Gefertigte hat aus einer Versicherung auf den Todesfall bei der bestaccreditierten Lebens-Versicherungsgesellschaft

Oesterr. Gresham

einen bedeutenden Betrag durch die General-Repräsentanz allhier - Herrn Val. Zeislo - auf das prompteste und constanteste ausgezahlt bekommen, und indem ich obiger G. Gesellschaft und namentlich deren Vertretung hierfür besten Dank sage, kann ich bei dieser Gelegenheit die wegen ihrer Solidität und Reellität allgemein bekannte Gesellschaft nur jederman auf das wärmste und beste anempfehlen. (2354-3)

Laibach, 29. September 1874.

Marie Kosin,

Hausbesitzerwitwe.

In der

Samen- und Obstbanschule

Weinberlhof bei Bozen,

sind schöne Hoch-, Zwerg- und Pyramidenbäume von Apfel, Birn, Kirsche und Pfirsich von den besten Sorten zu billigen Preisen abzugeben; sowie alle Arten Allee-bäume und Ziergestränge für Anlagen; auch zweijährige Weisdorn und Klettersektlinge, 100 Stück zu 60 fr.; Acer negundo, einjährig 100 Stück 3 fr.; detto zweijährig 100 Stück 50 fr. (2285-3)

Verzeichnisse werden auf Verlangen gratis zugefandt.

Josef Unterrainer.

Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Beunruhigung stellt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,

sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,

Wien, Stadt,

Napfbergergasse 1.

Kuch-Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Strömpulöse oder syphilitische Geschwüre. Strenge Discretion wird gewahrt. Honorierte, mit Namen oder Chiffre bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einwendung von 5 fl. ö. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugefandt. (2287-4)

MEYERS

HANDEXTRON

gibt in einem Bande Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf 1862 in Octavoseiten über 52,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. Preis 4/2, Fldr., in schönem Ledereinb. 5 2/3 Fldr. Bibliograph. Institut in Leipzig/Hausen.

Vorräthig und zu beziehen durch

v. Kleinmayr & Bamberg's

Buchhandlung in Laibach.

TECHNICUM FRANKENBERG.

(Königreich Sachsen.)

Maschinenbanschule in getrennten Cursen a) für Maschineningenieure und Constructeure, b) für Werkmeister, Monteure und Zeichner. - Specialcursus für Werkführer in Mühlen, mech. Webereien, Spinnereien, Papierfabriken und anderen technischen Etablissements. - Schule für technische Chemie (die Schüler lernen in dem vollständig ausgestatteten Laboratorium Analysen jeder Art selbstständig ausführen). Schule für Strassen- und Eisenbahnbau. Die Vorbereitungsschule dient zur Vorbereitung für das einjähr. Freiw.-Examen. - Jüngere und auf spec. Wunsch auch ältere Schüler finden Aufnahme im Pensionat des Directors. - Beginn des neuen Cursus den 15. Oktober. Ausführliche Prospeete durch alle Buchhandlungen und durch

die Direction des Technicum.

Eintritt zur Vorbereitung

am 1. Jänner.

Fünfte regelmässige General-Versammlung

der krain. Industrie-Gesellschaft

in Laibach

am 31. Oktober 1874

um 4 Uhr nachmittags im Directionsbureau der Gesellschaft.

Tagesordnung:

- a) Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- b) Bericht des Revisions-Ausschusses.
- c) Antrag des Verwaltungsrathes über die Verwendung des Ertragnisses.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Actien bis 25. Oktober bei der Gesellschaftskasse zu deponiren und die Legitimationskarten daselbst zu beheben.

(2405-1)

Der Obmann des Verwaltungsrathes.

Kundmachung.

Die krainische k. k. Landwirthschaftsgesellschaft wird am 10. Oktober d. J. früh 9 Uhr im Mediat'schen Stalle an der wiener Linie in Laibach (2404-1)

50 Stück mürzthaler Zuchtthiere, d. i. Stiere, Kühe und Kalbinnen, dann

6 Stück pinzgauer Kalbinnen,

welche aus der Staatssubvention angekauft wurden, im öffentlichen Versteigerungswege verkaufen.

Diese Thiere werden um den halben Ankaufspreis ausgerufen und den Meistbietern gegen gleich bare Bezahlung unter der Bedingung überlassen, dass dieselben durch wenigstens zwei Jahre im Lande zur Zucht verwendet werden müssen.

Die inländischen Viehzüchter werden hiermit eingeladen, zu dieser Licitation recht zahlreich erscheinen zu wollen. Laibach, am 3. Oktober 1874.

Der Centralausschuss der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Krain.

(2243-2)

Nr. 1627.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 21ten Juli 1874, Z. 1252, wird bekannt gemacht, daß es, da zu der ersten auf den 12. September d. J. angeordneten exec. Feilbietung der Anton Pirz'schen Realität Urb.-Nr. 562 ad Wissenfels kein Kauf-lustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den

14. Oktober 1874

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 12ten September 1874.

(2252-2)

Nr. 3225.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Elisabeth Zarn von Stadiberg derzeit bedienstet in Divdovac in Kroatien, durch Dr. Brat-fobit, die executive Versteigerung der dem

Johann Zarn von Stadiberg gebürtig, gerichtlich auf 418 fl. geschätzten, ad Gesellschaft Gurkfeld sub Recl.-Nr. 765 verkommenen Realität bewilliget und hierzu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober,

die zweite auf den

17. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1874.

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, worin insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu hinterlegen hat, der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8. Juli 1874.



Adler-Linie.

Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschiffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulanden, vermittelt der Post-Dampfschiffe I. Klasse, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Schiller am 15. Oktober. Lessing am 12. Novbr. Schiller am 10. Dezember.
Goethe 29. Herder 26.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. Thlr. 165, II. Cajüte Pr. Thlr. 100, Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4, in Laibach, Carl Achtschin.

(1920-4)

Briefe und Telegramme adressirt man: „Adler-Linie - Hamburg“.

Ein Bauleiter

oder

praktischer Baupolier

wird für eine Gutsinhabung in Kroatien, nahe der steirischen Grenze, aufzunehmen gesucht. Selber soll gründliche Kenntnisse vom landwirthschaftlichen Bau und Wohngebäuden haben, ebenso Kenntnis der deutschen und wo möglich einer slavischen Sprache, unverehelicht sein und sich über sein Vorleben und seine frühere Dienstleistung mit guten Zeugnissen ausweisen können.

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind unter Chiffre B. O. poste restante an das Postamt Rohitsch in Untersteiermark einzusenden, durch welches Postamt auch die Dienstbedingungen eingeholt werden können, wenn der Antrag entspricht. (2380-2)